

Verlag

von

Joh. Friedr. Hartknoch in Leipzig.

[27186.]

Deutsche Dichtershalle.

(Redakteur: Oskar Blumenthal.)

Organ für lyrische Dichtkunst und Kritik.

Preis pro Quart. 12½ Ngr ord., 8½ Ngr baar. Freiegempl. 7/6.

In ihrem poetischen Theil bringt sie auserlesene Originalbeiträge unserer hervorragendsten Dichter, so daß sich jeder Jahrgang zu einem poetischen Hauschatz aus den besten ungedruckten Erzeugnissen der zeitgenössischen Dichtkunst gestaltet; der kritische Theil bringt feuilletonistische und polemische Aufsätze in frischer pikanter Sprache, sowie kunstwissenschaftliche Untersuchungen.

Mitarbeiter:

Karl Beck, Ludwig Bauer, Wilhelm Buchholz, Dräger-Manfred, Ernst Eckstein, Emanuel Geibel, Julius Groffe, Klaus Groth, Karl Gutzkow, Robert Hamerling, Paul Heyse, Hoffmann von Fallersleben, Gottfried Kinkel, Fr. v. Kobell, Alb. Lindner, Herm. Lingg, Max Moltke, Müller von der Berra, Adolf Pichler, Otto Prechtler, Julius Rodenberg, Julius Schanz, Hermann Schmid, Karl Stelten, Julius Sturm, Feodor Wehl, Karl Zettel und Andere.

Mit der soeben zur Versendung gelangten Nr. 13 begann die Dichtershalle ihr III. Quartal und die im steten Wachsen begriffene Abonnentenzahl beweist, wie sehr diese Zeitschrift, welche die glänzendsten Namen der Gegenwart zu ihren Mitarbeitern zählt, ihre Aufgabe erfüllt. Die Nr. 13 enthält außer Gedichten von Geibel, Herm. Lingg, Ernst Eckstein, E. Ferd. Meyer, Felix Dahn, Karl Zettel u.

ein unveröffentlichtes Gedicht von Wieland

im Autograph und einen Aufsatz von Karl Gutzkow, „Wie ich von der Lyrik abkam“,

und dürfte sich ganz besonders zur Gewinnung neuer Abonnenten eignen. Ich stelle Ihnen daher dieselbe als

Probe-Nummer

gratis zur Verfügung und bitte, gef. zu verlangen. Gleichzeitig erlaube ich mir die Dichtershalle zu

Inseraten

namentlich poetischer und kunstwissenschaftlicher Werke angelegentlichst zu empfehlen. Ich berechne bei 1600 Aufl. die gesp. Zeile mit 2 Ngr und gewähre bei größeren Aufträgen oder Wiederholungen entsprechenden Rabatt.

Joh. Friedr. Hartknoch
in Leipzig.

Bierzigster Jahrgang.

[27187.] Soeben erschien die erste Abtheilung vom:

Jahresbericht
über die
Leistungen und Fortschritte
in
der gesammten Medicin.

Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten
herausgegeben
von
Rud. Virchow und Aug. Hirsch,
unter Special-Redaction von Dr. A. Hirsch.
VII. Jahrgang.

Bericht für das Jahr 1872.
à 2 Bände. (6 Abtheilungen) hoch 4.
Preis des Jahrg.: 12 Ngr 10 Sgr ord.

Jeder Mediciner, der sich nur einigermaßen für seine Wissenschaft interessirt, wird unbedingt diesen Jahresbericht nicht entbehren können.

Der Preis für den Jahrgang desselben hat auf 12 Ngr 10 Sgr erhöht werden müssen, da durch die neuesten Preissteigerungen seitens der Buchdrucker es absolut unmöglich geworden, den früheren Preis beizubehalten. Trotz der geringen Preiserhöhung halten wir diesem Unternehmen gegenüber das rege Interesse des gesammten ärztlichen Publicums für entschieden gesichert.

Wir bitten um eine gef. recht ausgedehnte Verwendung, und hoffen, dass den meisten Handlungen es noch gelingen wird, neue Abonnenten zu gewinnen.

Ergebenst
Berlin, den 1. Juli 1873.
August Hirschwald.

[27188.] Im Verlage von **Ph. Rohr** in Kaiserslautern erschien:

Der praktische Conditior.
Eine Sammlung auserlesener Recepte
der Conditorei und Liqueur-
fabrikation
von
F. A. Lehmann.

2 Bändchen. Preis 1 Ngr ord. mit 25 % in Rechnung, gegen baar mit 33½ % und 7/6.

Auf dieses Buch erlaube mir die Herren Collegen ganz besonders aufmerksam zu machen. Der Verfasser, selbst ein Conditior, hat in diesem Buche seine vieljährigen und erprobten Erfahrungen niedergelegt, die jedem Conditior, aber auch jeder Hausfrau willkommen sein werden. Ein Baarbezug von 7/6 Expl. wird für jede Handlung, auch in der kleinsten Stadt, kein Risiko sein.

Das Deutsche Protestantenblatt
1873, Nr. 28

[27189.] enthält: Wochenschau. — Die Geschichte vom Paradies und vom Sündenfall von C. Manschot. — Eine mecklenburgische Bannbulle. — Der Synodalverband reformirter Gemeinden in Niedersachsen. — Notizen und Bücher.
Bremen, 14. Juli 1873.

J. G. Heyse.

[27190.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Strauss,
l'ancienne et la nouvelle foi
par
A. Vera,

Professeur de philosophie à l'Université de Naples.
Preis 1 Ngr 20 Sgr m. 25 %.

Keine Uebersetzung des bekannten Strauss'schen Buches, sondern eine ernste Gegenschrift vom Standpunkt der Hegel'schen Philosophie, ein Buch, welches nicht verfehlen wird, in den gebildeten Kreisen Deutschlands Aufsehen zu erregen. Wir können nur in beschränkter Anzahl à cond. liefern.
Neapel, 14. Juli 1873.
Detken & Rocholl.

[27191.] Soeben erschien zur Fortsetzung:
Spiritisch-rationalistische Zeitschrift.
4. Heft (Juli).

I. Semester. II. Jahrgang.
Inhalt: Oeffentliche Gerichtsverhandlung wider den Photographen Mumler zu Boston von R. Höll. — Spiritualistische Briefe aus Amerika von Dr. Bloede. — Die Heilkraft des Glaubens und die Ursache solcher Wirkung nach Dr. Beta. — Entgegnung. — Philosophie des Bewußtseins in Bezug auf das Gute und Böse von Prof. Dr. Franz Hoffmann. — Briefkasten.
Preis pro Semester 1 Ngr 20 Sgr.
Leipzig, den 16. Juli 1873.
Oswald Mutz.

[27192.] Im Verlage der **Heltwing'schen Hofbuchhandlung** (Th. Mierzinsky) in Hannover erschien:

Weltkunde,
Leitfaden der Geographie, Geschichte, Naturgeschichte und Naturlehre (incl. Chemie) für Volks- und Mittelschulen. Nach den ministeriellen „Allgemeinen Bestimmungen“ vom 15. October 1872 bearbeitet von den Hannover'schen Seminarlehrern **Hüttmann, Jastram, Marten.**

366 Seiten. Preis 12 Sgr m. 25 %.
Bitten, à cond. zu verlangen und allen Lehrern Ihres Wirkungsbereiches zur Einsicht vorzulegen. Die Einführung dieses Buches ist seitens der kgl. Consistorien gestattet und soll den Realien nach den neuen Bestimmungen eine größere Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Die Einzelausgaben kosten:
1. Heft. Geographie. } à 4½ Sgr
2. Heft. Geschichte. }
3. Heft. Naturgeschichte. } à 5 Sgr
4. Heft. Physik und Chemie. }
mit 25 %.

Gangbarste Lager-Artikel.

[27193.] Ihrer fortgesetzten gef. Verwendung empfehlen wir:
Reichenbach, M. v., Tagebuch. Mit 12 Ill. 3 Ngr ord.
Stilke, Hermine, Tagebuch. Mit 13 Ill. 6 Ngr ord.
Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.